Zeitschrift: Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

Band: 9 (1953)

Heft: 4-5

Vereinsnachrichten: Mitteilung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ift es nur ein Druckfehler. Aber dieser "Druckfehler" ift so häufig, daß er gram= matischen Verdacht erweckt. Aber ist denn das so schlimm? Man hätte unzweifel= haft auch sagen können: "zu ihrer per= fönlichen Bereicherung". Das hätte genau denselben Sinn. Warum muß das Eigenschaftswort nach "beren" stark, nach "ihrer" schwach gebogen werden? Es sind doch beides Fürwörter! — Das schon, aber verschiedener Urt. "Ihrer" ift ein besiganzeigendes Fürwort und verlangt wie andere eigenschaftswörtliche Fürwör= ter, wie die hinweisenden und das Ge= schlechtswort, die schwache Biegung: Zu meiner großen Freude, in diefer be= sonderen Lage, vor der großen Schlacht. "Deren" ift aber der besitzanzeigende Wes= fall des hinweisenden Fürworts "die" (im Sinne von "diese"); dem Eigen= schaftswort geht kein eigenschaftswört= liches Fürwort voran; es steht also allein, und in diesem Falle wird es stark ge= bogen: zu persönlicher Bereicherung. Aber da nicht jeder mit diesem schwierigen "de=ren" umgehen kann, kann man sich da=mit auszeichnen in Fällen, wo es gar nicht nötig ist. Oder sollte es sich etwa auf die Parteisührer zum Unterschied von den Berwandten beziehen? Das bleibt unklar; auch herrscht da kaum ein Un=terschied. Hätte der Verfasser das näher=liegende "ihrer" verwendet, wäre er nicht hereingefallen. Aber schließlich ist auch dieses überslüssig; denn wozu sind die Regierungsstellen bisher benütt (ausge=nütt!) worden? Zu persönlicher Vereischerung — man weiß ja schon, wessen.

66. Aufgabe

In der Botschaft zu einem kantonalen Forstgesetz steht: "In Art. 18 wird das Forstgesetz abgeändert in dem Sinne, als der Abstand vom Wald für die Errichstung eines Gebäudes... von 50 bis auf 30 Metern herabgesetzt wurde." — Borsschläge erbeten bis 11. Mai.

Witteilung. Das Ortsnamen = büchlein für die französische, italienische und rätoromanische Schweiz, von dem in Nr. 3, Seite 34 ("Wer macht mit?") die Rede war, kommt zustande, wenn wir noch einige weitere Bestellungen und freiwillige Zuschüsse erhalten. Wer außerhalb des Ortskreises von Küsnacht

wohnt, bedient sich statt des Bestellzettels am billigsten einer Postkarte. Wir bitten also um weitere Unmeldungen mit Ungabe der Jahl der gewünschten Büchlein und des Betrages einer allfälligen freiwilligen Julage an die Geschäftsstelle in Küsnacht (Jürich).

Zur Erheiterung (aus Heimerams ,Unfreiwilligem Humor')

Heiratsgesuche

Dame, 41 Jahre, sucht Anschluß an ethisch hochstehende Persönlichkeit mit Auto. (Münchner N. Nachrichten.)

Höherer Polizeibeamter, derzeit an Grippe erkrankt, jedoch Unwärter auf große Erbschaft, sucht im vollen Einver-

ständnis mit seinen Eltern Chebekanntsschaft. Zuschriften unter "Hannibal". (M. N. N.)

Südländer möchte sich anfässig machen. Nur hochsolide Damen, die auf Unnonscen nicht achten, werden gebeten, einen unschädlichen Versuch zu machen.

 $(\mathfrak{M},\mathfrak{N},\mathfrak{N},\mathfrak{N})$